

RS Vwgh 1996/11/22 93/17/0053

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1996

Index

- L34009 Abgabenordnung Wien
- 20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
- 32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
- 40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

- ABGB §863 Abs1;
- AVG §10 Abs1;
- BAO §83 Abs1;
- BAO §83 Abs3;
- LAO Wr 1962 §57 Abs1;
- LAO Wr 1962 §57 Abs3;

Rechtssatz

Für das Vorliegen einer konkludenten Bevollmächtigung (Hinweis E 8.4.1975, 895/73, VwSlg 4819 F/1975) ist entscheidend, ob der Abgabepflichtige einen äußeren Tatbestand gesetzt hat, der für die Behörde iSd § 863 Abs 1 ABGB mit Überlegung aller Umstände keinen vernünftigen Grund, daran zu zweifeln, übrig gelassen hat, daß hier ein Bevollmächtigungsverhältnis vorliegt.

Schlagworte

Beginn Vertretungsbefugnis Vollmachtserteilung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1993170053.X05

Im RIS seit

20.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at